Zur sofortigen Veröffentlichung

29. August 2016, Berlin

http://allthepeople.info für Kontakt-Informationen, Fotos und weitere Informationen

"**All The People**" - das Buch, präsentiert in Berlin, London und Amsterdam mit einer begleitenden Ausstellung in Berlin

In einem über zwei Jahre andauernden Prozess fotografierte Bernd Ott und interviewte Emily Besa 39 Individuen, um ein Werk voll Zuneigung zu schaffen, das die Vielfältigkeit des geschlechtlichen Ausdrucks einfängt, verständlich macht und zelebriert. In diesem internationalen Fotobuchprojekt trifft man Menschen aus 5 Städten in 4 Nationen mit 15 Nationalitäten. Das Ziel des Buches ist es, Brücken zu schlagen, die über die eigene gesellschaftliche Gruppe hinausreichen. Dies geschieht durch die innige und sehr persönliche Annäherung an Menschen und wie diese Geschlecht und geschlechtliche Identität wahr nehmen, definieren und ausdrücken. Die Bilder und die Geschichten erlauben dem Betrachter und Leser einen persönlichen Zugang zu finden, zu Mitmenschen, die einem zuvor vielleicht merkwürdig, schwierig oder einfach fremdartig vorgekommen sind.

Am 02. April 2016 wurde das Buch in der Berliner Galerie pavlov's dog zum ersten mal offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach folgte am 21. April eine Präsentation in London im Russian Club Studio. Hier sprach Susie Green, der Vorstand von Mermaids UK, eine Organisation die transgender Kinder, Jugendliche und deren Familien zusammen bringt und unterstützt. Nathalie McDermott, Direktor von On Road Media berichtete von der über Ihrer Firma angestossenen Initiative "All About Trans", die durch Aufklärung und Information versucht, die Darstellung von Transgender Menschen in den Medien zu verbessern. Trines Ward, eine der ältesten Personen im Buch, teilte Ihre persönliche Geschichte mit den Anwesenden.
Es folgte eine Buchvorstellung in Amsterdam, in den Räumen der öffentlichen Bibliothek. Als Gastgeber fungierte IHLIA, ein öffentlich zugängliches Archiv für LGBT Kultur und Literatur in Europa. Drei Mitwirkende des Buches, Ashily Dior, Bear Silver und Jackson Adney, alle tätig als Berater, Aktivisten und iim Lehrbereich, hielten Vorträge.

Das Buch, gestaltet von Edgar Hoffmann in London und erschienen im Kerber-Verlag, Bielefeld, ist bereits erhältlich in Deutschland und Europa. In Grossbritannien übernimmt Cornerhouse den Vertrieb. In Kürze wird das Buch auch offiziell in den USA erscheinen, vertrieben durch DAP.

Am 15. Juli diesen Jahres wurde die erste begleitende Ausstellung zum Projekt in der Neuen Galerie Berlin eröffnet. Gezeigt werden acht grossformatige Tableaus, die Fotos und Auszüge aus den Gesprächen kombinieren und 16 weitere Fotografien.
Am Eröffnungsabend sprachen Benjamin Melzer, das erste transgender Modell auf dem Cover der Zeitschrift Men's Health und Yasmine-Blanche Werder, vom Vorstand des LSVD (Lesben- und Schwulenverband Berlin Brandenburg), der auch die Schirmherrschaft übernahm.
Die Ausstellung endet am 15.09. mit einer Finissage in den Räumen der Galerie. Als Gäste haben zugesagt: Stefan Evers von der CDU und zwei Mitglieder der Trans* Community aus der Türkei, die als Flüchtlinge in Deutschland leben und über die Situation in der Türkei, insbesondere über ein Heim für Mitglieder der LGBTIQ-Community in Istanbul berichten, werden.

Bernd Ott arbeitet seit 16 Jahren als professioneller Fotograf, in den letzten Jahren verstärkt im Mode- und Beauty-Bereich. Seine Anfänge hatte er in London, wo er für Magazine wie den New Music Express (NME), Time Out oder die Sunday Times als Porträt-Fotograf gearbeitet hat. Mit diesem sehr persönlichen Projekt kehrt er zu seinen fotografischen Ursprüngen zurück. Emily Besa hat einen Abschluss in Englischsprachiger Literatur und kreativem Schreiben der Columbia University und schreibt, so lange sie denken kann.